Kardiologie ist Herzenssache

Luftnot bei Belastung oder auch in einer Ruhephase, Engegefühl im Brustkorb, Schwindel, kurze Bewusstseinsverluste, Herzstolpern oder Herzrasen – dies sind nur einige der Symptome, die auf eine ernsthafte Herz- und Kreislauferkrankung hinweisen können.

Herzinfarkt

Grund für einen Herzinfarkt sind eine starke Verengung oder ein Verschluss der Herzkranzarterie. Ist diese verstopft, kann kein oder nur noch wenig Blut zum Herzen fließen. Symptome wie anhaltendes starkes Engegefühl im Brustkorb, Ausstrahlen der Schmerzen in Arme, Rücken oder Hals, auch in Kombination mit Herzrhythmusstörungen, Übelkeit und Erbrechen, können Anzeichen für einen Herzinfarkt sein. In diesem Fall muss schnell gehandelt werden.

Angina pectoris und Erkrankungen der Herzkranzgefäße

Engegefühl im Brustkorb während oder nach körperlicher Belastung wird als Angina pectoris bezeichnet. Ursache ist meist eine Verengung der Herzkranzgefäße. Die Blutversorgung des Herzens ist somit behindert. Diese Art der Erkrankung wird koronare Herzkrankheit genannt. Um zu verhindern, dass die Arterie komplett verstopft und es zu einem Herzinfarkt kommt, sollte sie durch einen Ballonkatheter und eine Gefäßstütze (Stent) geweitet werden.

Herzrhythmusstörungen

Schlägt das Herz zu langsam oder zu schnell, leidet man unter Herzrhythmusstörungen. Diese führen häufig dazu, dass man sich schwindelig oder unwohl fühlt. Herzrhythmusstörungen können aber auch Bewusstlosigkeit oder einen plötzlichen Herztod verursachen. Es ist also wichtig, die Ursache der Störungen zu erkennen und zu behandeln.

Helios Klinik Lutherstadt Eisleben

—

Dr. Krum D. Petrov
Chefarzt
Kardiologie/Elektrophysiologie
Hohetorstraße 25
06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: (03475) 90-10 51
Fax: (03475) 90-10 70
Krum.Petrov@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/eisleben

IMPRESSUM
Verleger: Helios Kliniken Mansfeld-Südharz GmbH,
Am Beinschuh 2a, 06526 Sangerhausen
Druckerei: Druckmedienzentrum Gotha GmbH,
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha
Bilder: Designed by Freepik

Patienteninformation

Kardiologie/ Elektrophysiologie

—

Helios Klinik Lutherstadt Eisleben

Helios

www.helios-gesundheit.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Gesundheit liegt uns im wahrsten Sinne des Wortes am Herzen.

Infolge des demografischen Wandels nehmen Erkrankungen des Herzens weiter zu. Unbehandelt führen Bluthochdruck, Herz-Rhythmus-Störungen oder die koronare Herzkrankheit u.a. zu Herzinsuffizienz, eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland. Mit Hilfe moderner Untersuchungs- und Behandlungsmethoden gelingt es, Risiken rechtzeitig zu erkennen und erfolgreich zu behandeln. Ziel der Kardiologie/Elektrophysiologie der Helios Klinik Lutherstadt Eisleben ist es, für jeden Patienten einen individuellen, umfassenden und möglichst schonenden Behandlungsweg zu finden. Hierbei arbeiten wir eng mit den zuweisenden und weiterbehandelnden Ärzten, den Hausärzten, Internisten und Kardiologen zusammen. Dabei stehen Sie als Patient stets im Mittelpunkt.

Ihr
Dr. Krum D. Petrov
Chefarzt der Kardiologie/Elektrophysiologie

Unser Leistungsspektrum

Untersuchung und Behandlung aller Herzerkrankungen

- Angina pectoris (Engegefühl im Brustkorb)
- Erkrankungen der Herzkranzgefäße
- Herzinfarkt
- Herzmuskelschwäche
- Herzrhythmusstörungen (medikamentös und interventionell)
- plötzliche Bewusstlosigkeit
- Bluthochdruck
- Erkrankungen der Herzklappen
- entzündliche Herzmuskelerkrankungen
- chronische Herzmuskelerkrankungen
- angeborene und erworbene Herzfehler

Unsere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

- EKG, Belastungs-EKG und Langzeit-EKG
- Herzultraschalluntersuchung
- Herzkatheteruntersuchung (invasive und nichtinvasive Diagnostik und Therapie von Herzerkrankungen, Herzinfarktbehandlung rund um die Uhr bei 24-Stunden-Bereitschaft im Herzkatheterlabor)
- Angiografie der Herzkranzgefäße
- Ballondilatation (Aufdehnung verengter Blutgefäße)
- Stentimplantation (Einsetzen einer Gefäßstütze)
- Einsetzen eines Herzschrittmachers
- Einsetzen eines Defibrillators
- kardiale Resynchronisationstherapie (zur Verbesserung der Pumpleistung der linken Herzkammer)
- Kardioversion (Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus)
- Schlaganfallbehandlung nach Stroke-Unit-Konzept
- elektrophysiologische Untersuchung (EPU)
- Ablation bei Vorhofflimmern, ektopen atrialen Tachykardien, VH-Flattern, WPW-Syndrom, AVNRT, Kammertachykardien, Kammerextrasystolen
- Implantation eines Vorhofohroccluders im linken Vorhofohr bei Patienten, die Vorhofflimmern haben und eine Blutverdünnung nicht vertragen
- interventioneller Verschluss von Vorhofseptumdefekt und bei persistierenden offenen Foramen ovale